

# Inhalt

## Einleitung 9

### **Erstes Kapitel: Was Werte sind und warum sie universal sind 33**

The Good, the Bad and the Neutral – Moralische Grundregeln 41 •  
Moralische Tatsachen 46 • Grenzen der Meinungsfreiheit – Wie  
tolerant ist die Demokratie? 49 • Moral geht vor Mehrheit 54 •  
Kulturrelativismus – Das Recht des Stärkeren 56 • Boghossian und  
die Taliban 62 • Es gibt keine jüdisch-christlichen Werte – Und  
warum der Islam offensichtlich zu Deutschland gehört 66 • Nord-  
korea und die Nazi-Maschine 74 • Wertepluralismus und Werte-  
nihilismus 78 • Nietzsches scheußliche Verwirrung(en) 86

### **Zweites Kapitel: Warum es moralische Tatsachen, aber keine ethischen Dilemmata gibt 95**

Universalismus ist kein Eurozentrismus 101 • Altersdiskrimi-  
nierung gegen Kinder und andere moralische Defizite des Alltags-  
lebens 108 • Moralische Spannung 112 • Fehleranfälligkeit, ein  
fiktiver Messias und der Unsinn postmoderner Beliebigkeit 116 •  
Moralische Gefühle 130 • Ärzte, Patienten, indische Polizisten 136 •  
Der Kategorische Imperativ als sozialer Klebstoff 144 • »H?« –  
Widerspruch dir nicht! 148 • Moralische Selbstverständlichkeiten  
und das Beschreibungsproblem der Ethik 154 • Warum die Bun-  
deskanzlerin nicht der Führer ist 162 • Das Jüngste Gericht – Oder:  
Wie wir moralische Tatsachen erkennen können 165 • Mit und  
ohne Gott im Reich der Zwecke 170 • Kinder schlagen war noch  
nie gut, auch nicht 1880 181

### **Drittes Kapitel: Soziale Identität – Warum Rassismus, Xenophobie und Misogynie böse sind 185**

Habitus und Stereotype – Alle Ressourcen sind knapp 186 • Den Schleier der Dehumanisierung lüften – Von der Identität zur Differenzpolitik 197 • Corona – Die Wirklichkeit schlägt zurück 207 • Thüringen einmal anders – In Jena wird der Rassismus widerlegt 213 • Der Wert der Wahrheit (ohne Spiegelkabinett) 222 • Stereotype, der Brexit und der deutsche Nationalismus 230 • Die Wirksamkeit geglaubter Gemeinschaften 233 • Die Gesellschaft des Populismus 237 • Die Widersprüche linker Identitätspolitik 244 • Jeder ist der andere – Von der Identitäts- zur Differenzpolitik (und darüber hinaus) 249 • Indifferenzpolitik – Unterwegs zur Farbenblindheit 258

### **Viertes Kapitel: Moralischer Fortschritt im 21. Jahrhundert 265**

Sklaverei und Sarrazin 271 • (Angeblich) Verschiedene Menschenbilder rechtfertigen gar nichts, schon gar nicht die Sklaverei 275 • Moralischer Fortschritt und Rückschritt in Zeiten von Corona 280 • Grenzen des Ökonomismus 293 • Der biologische Universalismus und die virale Pandemie 306 • Für eine metaphysische Pandemie 309 • Moral  $\neq$  Altruismus 312 • Der Mensch – Wer wir sind und wer wir sein wollen 321 • Ethik für alle 329

### **Epilog 343**

Glossar 345 • Anmerkungen 349 • Personenregister 368